

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.06.2012

### Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2011 im Stadtbezirk Innenstadt

In der als Anlage 1 beigefügten Liste sind alle Unfallhäufungsstellen des Jahres 2011 im Gebiet des Bezirks Innenstadt aufgeführt. Die Aufstellung der tödlichen Verkehrsunfälle im Stadtbezirk ergibt sich aus der Anlage 2.

Zuständig für die erste Auswertung von Verkehrsunfällen ist das Polizeipräsidium Köln. Dort werden alle Unfälle nach den Kriterien Unfallkategorie (Schwere des Unfalles) und Unfalltyp (Konfliktsituation, aus welcher der Unfall entstanden ist) festgehalten. Laut Erlass des Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung vom 11.03.2008 liegt eine Unfallhäufungsstelle innerhalb der 1-Jahres-Betrachtung grundsätzlich dann vor, wenn sich auf einem Knoten oder einer Strecke drei Unfälle der Kategorie 1 - 4 des gleichen Typs ereignen. Sofern dieses Kriterium erreicht ist, wird der Knoten bzw. die Strecke durch die Polizei als Unfallhäufungsstelle gemeldet. Aufgrund der Verkehrsbelastung eines Knotens kann sich die Anzahl der Unfälle, die zu einer Identifikation als Unfallhäufungsstelle führt, erhöhen.

Die Unfallkategorien sind wie folgt aufgeteilt:

- Kategorie 1: Verkehrsunfall mit Getöteten
- Kategorie 2: Verkehrsunfall mit Schwerverletzten
- Kategorie 3: Verkehrsunfall mit Leichtverletzten
- Kategorie 4: Schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Kategorien 5 – 7: Sonstige Sachschadenumfälle

Nach Meldung der Unfallhäufungsstelle tritt die Unfallkommission, die sich aus Vertretern der Stadt Köln und der Polizei zusammensetzt, zusammen und entscheidet – meistens unter direkter Beteiligung der Bezirksregierung – über Maßnahmen, die zur Reduzierung des Unfallaufkommens geeignet sind.

Im Folgenden stellt die Verwaltung einzelne Maßnahmen zu den jeweiligen Knoten vor:

#### Bayardsgasse/Fleischmengergasse (Altstadt-Süd)

Eine Konzentration des Unfallgeschehens war hier darin zu erkennen, dass bei drei Unfällen Radfahrer, die den Kreisverkehr in Richtung des südlichen Abschnitts der Fleischmengergasse befuhren, von aus der Bayardsgasse einbiegenden Pkw-Fahrern erfasst wurden. Ein Radfahrer wurde schwer, zwei Radfahrer wurden leicht verletzt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit plant die Verwaltung hier, die Führung aus dem westlichen Ast der Bayardsgasse so umzugestalten, dass die Fahrzeugführer zukünftig in einem spitzen Winkel in den Kreisverkehr einfahren. Geradeausfahrten mit entsprechender Geschwindigkeit können durch diese Umgestaltung unterbunden werden. Weiterhin werden auf beiden Ästen der Bayardsgasse Fußgängerüberwege eingerichtet, um zusätzlich die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern.

Cäcilienstraße/Neuköllner Straße/Nord-Süd-Fahrt (Altstadt-Süd)

Hier zeichnete sich das Unfallgeschehen insbesondere durch Verstöße gegen die Signalisierung aus, ebenfalls standen diverse Konflikte im Zusammenhang mit der zweispurigen Linksabbiegeführung von der Cäcilienstraße auf die Nord-Süd-Fahrt. Das Unfallgeschehen unter Beteiligung des Radverkehrs war im Vergleich zu den Vorjahren unauffällig. Bei diesem Knoten steht die bauliche und signaltechnische Umgestaltung unmittelbar bevor. Nach Abschluss der Arbeiten rechnet die Verwaltung mit einem deutlichen Rückgang der Unfallzahlen.

Innere Kanalstraße/Neusser Straße (Neustadt-Nord und Nippes)

Auch hier beruhte ein erheblicher Anteil des Unfallgeschehens auf Verstößen gegen die Signalisierung. In weiteren Fällen bogen Verkehrsteilnehmer von der Neusser Straße aus vorschriftswidrig nach links auf die Innere Kanalstraße (Richtung Zoobrücke) ein und kollidierten mit dem bevorrechtigten Gegenverkehr. Die Überprüfung der Örtlichkeit ergab, dass die Beschilderung, Markierung und Signalisierung eindeutig und ausreichend sind. Geeignete verkehrstechnische Maßnahmen zur Reduzierung des Unfallgeschehens waren daher nicht ersichtlich. Die Polizei wird hier ihre Überwachungen verstärken, ebenso prüft die Verwaltung den Einsatz einer ortsfesten Überwachungsanlage („Starenkasten“) im Knoten.

Innere Kanalstraße/Subbelrather Straße (Neustadt-Nord und Ehrenfeld)

Ein verstärktes Auftreten von Unfällen mit Radfahrerbeteiligung war hier im Bereich des frei fließenden Rechtsabbiegers von der Subbelrather Straße auf die Innere Kanalstraße (Richtung Venloer Straße) festzustellen. Abbiegende Pkw-Fahrer kollidierten hier in drei Fällen mit Radfahrern auf dem Radweg. In einem Fall wurde ein Fußgänger angefahren. Zur Verdeutlichung des Radwegs plant die Verwaltung eine Anhebung der Fahrbahn in diesem Bereich.

Riehler Straße/Amsterdamer Straße/Elsa-Brandström-Straße (Neustadt-Nord)

Das Unfallgeschehen in diesem Knoten war hier mehrheitlich auf Verstöße gegen die Rotsignalisierung zurückzuführen, ereignete sich aber in unterschiedlichen Bereichen und Richtungen. Eine geringe Konzentration war beim Linksabbiegen von der Amsterdamer Straße (Aus Richtung Zoobrücke kommend) in die Riehler Straße zu verzeichnen. Abbiegende Verkehrsteilnehmer kollidierten hier mit dem bevorrechtigten Gegenverkehr. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für diesen Verkehrsstrom wurde der vorhandene Nachlauf im Morgen-, Tages- und Abendprogramm zwischen den Linksabbiegern von der Amsterdamer Straße und der Elsa-Brändström-Straße vergrößert. Weiterhin prüft die Verwaltung auch in diesem Knoten die Einrichtung von ortsfesten Überwachungsanlagen.

Tunisstraße/Stolkgasse/Ursulakloster/Ursulastraße/Victoriastraße (Altstadt-Nord)

Insgesamt sechs Unfälle mit Leichtverletzten, aber auch ein Unfall mit einem Getöteten waren darauf zurück zu führen, dass Verkehrsteilnehmer die Tunisstraße in Richtung Ebertplatz mit nicht angepasster oder überhöhter Geschwindigkeit befuhren, die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren und mit Bäumen oder Hauswänden kollidierten. Hier veranlasste die Verwaltung bereits die Beseitigung von Fahrbahnschäden, die aber nicht unfallerheblich waren. Die Markierungen in der Kreuzung wurden ebenfalls aufgefrischt. Die Verwaltung plant zukünftig, hier eine ortsfeste Überwachungsanlage zu installieren.